

Abschlussbericht LEADER-Fördermaßnahme „Skateranlage Deißlingen“



Vorlaufphase

Im Jahr 2017 wandten sich Deißlingen Jugendliche an den Bürgermeister mit der Frage, ob es vorstellbar wäre, dass die Gemeinde Deißlingen zur Erweiterung des Angebotes für die Jugend eine Skateranlage errichtet.

Im ortsnahen **Sport- und Freizeitzentrum „Fürsten“**, welche zwei Sport- und Fußballvereine, den Tennisclub, die Volksbank-Sporthalle sowie die Festwiese beinhaltet, sah man den idealen Platz für die Anlage.

Die Gemeinde veranlasste daraufhin die erste Planung. Hierbei betrugen die geschätzten Gesamtkosten für die Anlage rund 60.000 € brutto. Die Aufnahme in den Haushalt wurde im Gemeinderat am 20.06.2017 beschlossen.

Die LAG entschied über den Antrag vom 25.07.2017 daraufhin in der Sitzung am 27.09.2017 und nahm das Projekt Skaterpark in die Förderkulisse auf.

Bewilligungsphase

Laut Vergabevorschriften, die gemäß LAG-Bescheid anzuwenden sind, ist es erforderlich, die **Planungsleistungen sowie Bauleistungen** auszuschreiben. Die Ausschreibung der Planungsleistung erfolgte Ende November 2017 – von 5 angeschriebenen Skateanlagen-Planern haben 3 ein Angebot

abgegeben. Der Günstigste war der Planer Thomas vom Planungsbüro Skateshapes. Dies stand Mitte Dezember 2017 fest.

Im Rahmen der Antragstellung wurde erörtert, dass es sich bei der Skateranlage um eine genehmigungspflichtige Anlage handelt. Es musste ein **Bauantrag** erstellt und beim Landratsamt Rottweil eingereicht werden.

Der Antrag wurde fristgerecht 6 Monate nach LAG-Bescheid beim RP Freiburg eingereicht mit der Kostenschätzung DIN 276 die prozentual angepasst wurde sowie den Vergabeunterlagen der Planungsleistung. Der beantragte Zuschuss betrug 30.000 €

Nachdem der Antrag auf Bewilligung beim RP abgegeben wurde und der Bauantrag im April 2018 genehmigt war, erfolgte die Ausschreibung der Bauleistung. Von fünf bundesweit angeschriebenen Firmen, haben nur zwei am 16.06.2018 abgegeben. Das Ausschreibungsergebnis ergab eine deutliche Kostensteigerung von über 15%. Dennoch wurde eine Vergabe im Gemeinderat an die Firma Anker Rampen im Juli 2018 vorgenommen. Der Gemeinderat war bereit, die Mehrkosten selbst zu tragen.

Die erhöhten Kosten deckten sich nicht mit den bereits beim RP eingereichten Unterlagen. Frau Blaes von der LEADER-Geschäftsstelle teilte mit, dass dadurch der LAG-Beschluss hinfällig sei und die Gemeinde nun gar keine Förderzusage habe. Diese hat nur Bestand wenn die Kosten sich nicht geändert hätten, bzw. nicht höher als die LAG-Bewilligung ausgefallen wären.

Zügig wurde im August 2018 ein **Umlaufbeschluss** durch die LEADER-Geschäftsstelle durchgeführt, bei der die Kostenerhöhung erneut zu beraten und zu beschließen war. Durch die Bereitschaft der Gemeinde, die Mehrkosten alleine zu tragen, bewilligten die LAG-Mitglieder die Kostenerhöhung. Die Gemeinde erhielt am 26.09.2018 den positiven Bescheid.

Daraufhin wurde am 21.09.2018 ein erneuter Bewilligungsantrag beim RP eingereicht. Dadurch erhöhte sich auch der beantragte Zuschuss um 6.960 €.

Am 31.10.2018 erteilte das Regierungspräsidium Freiburg den Bewilligungsbescheid.

Umsetzungsphase

Die beiden Firmen, welche sich an der Ausschreibung beteiligt hatten, wurden gebeten, die Bindefrist jeweils zu verlängern, so dass eine konkrete Auftragsvergabe am 31.10.2018 an die günstigere Baufirma Anker Rampen aus Kiel erfolgen konnte.

Diese richtete Anfang November 2018 sogleich die Baustelle ein. Der Baubeginn wurde formlos beim RP sowie der L-Bank angezeigt.

Die Bauarbeiten zogen sich über die Wintermonate, jedoch konnte die Anlage im Mai 2019 fertiggestellt und die Schlussrechnungen gestellt werden. Im Juli vor den Sommerferien 2019 gab es eine Übergabeveranstaltung an die Jugendlichen. Die Anlage wird seither rege in Anspruch genommen. Es kommen Skater sogar aus den angrenzenden Landkreisen!



Die Sitzgelegenheiten und Abfalleimer, die jedoch nicht Bestandteil der Förderung sind, fehlen noch.



Die Gemeinde bedankt sich bei der LEADER Aktionsgruppe Oberer Neckar und dem Land Baden-Württemberg für die Unterstützung bei der Realisierung einer modernen ansprechenden Skateranlage!

Deißlingen, den 25.11.2019

Bürgermeister Ralf Ulbrich